119,00 x 85,00 cm; G:\Projekte22\22214_LBP+_TO 15 Schlwpo\3_Planfeststellung\3_LBP\3_CAD\3_9.2_Maßnahmenlageplan\3_GIS\Anlage_3_Lageplan_der_landschaftspflegerischen_Maßnahmen.mxd

Maßnahmen

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

Einzelbaum- und Baumgruppenschutz

Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen (Bautabuzonen)

Leit- und Sperreinrichtungen

bauzeitlicher Amphibienschutzzaun

bauzeitlicher Reptilienschutzzaun

bauzeitlicher Amphibien- / Reptilienschutzzaun

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Wiederherstellung bzw. Neuanlage von artenreichen Frischwiesen im Arbeitsstreifen bzw. zukünftigen Deichschutzstreifen

Entwicklung von standortypischem Deichgrünland

Entsiegelung von Flächen / Abriss von Gebäuden

Anlage eines Gewässerrandstreifens

Anlage eines Kleingewässers

Totholzhaufen

Schutzzaun vor Weidetiere

Suchraum Fledermausquartiere und Nistkästen

Maßnahmenkennung

M | 1 | CEF

- Index
- Nr. Einzelmaßnahme
- Maßnahmentyp

Erläuterung Maßnahmentyp:
V = Vermeidungsmaßnahme
M = Ausgleichsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme

Erläuterung Index: CEF - artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion

Vermeidungsmaßnahmen

V 1	Bauzeitenregelung, Baufeldfreimachung/Rodung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit der Avifauna
V 2	Fällzeitenregelung / Fachliche Begleitung bei Fällung von (potenziellen) Quartierstrukturen in Bäumen (Fledermäuse)
V 3	Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während des Baubetriebes
V 4	Vermeidung von Tötungen von Fischen, Amphibien und Mollusken bei Verfüllung des Grabens durch vorherige Bergung
V 5	Wiederverwendung des zwischengelagerten Oberbodens
V 6	Ausbildung von Lagerplätzen
V 7	Ausschließliche Nutzung des vorhandenen Deichverteidigungsweges für Materialtransporte
V 8	Bodenlockerung im Bereich der Baustraßen bzw. Arbeitsstreifen und Lagerflächen
V 9	Aufstellen eines bauzeitlichen Amphibienschutzzaunes in Höhe des Schöpfwerkes sowie in Höhe des Kleintümpels unmittelbar nördlich der Deeke zur Vermeidung von Einwanderungen von Amphibien in das Baufeld
V 10	Einsatz von Vibrationsrammen statt Schlagrammen
V 11	Baubeginn im Bereich von bekannten Biberburgen außerhalb der Jungenaufzuchtszeit (1. April bis 31. Juli) der Biber
V 12	Verzicht auf nächtliche Baumaßnahmen / Störungsarme Baustellenbeleuchtung
V 13	Sicherung von Baugruben für Biber und Fischotter/ Bereitstellung von Ausstiegshilfen
V 14	Einwegverschlüsse an Baumhöhlen und Spalten in Bäumen (Fledermäuse)
V 15	Bodenschonende Baufeldberäumung in Lebensraumstrukturen der Zauneidechse / Fällarbeiten ohne Entnahme der Wurzelstubben
V 16	Absuchen und Absammeln von Reptilien innerhalb des Baufeldes im Frühjahr vor Baubeginn (April - Sept.) und Umsetzen abgesammelter Exemplare in vorbereitete Ausweichlebensräume
V 17	Aufstellen von temporären Reptilienschutzzäunen im Bereich der an das Baufeld angrenzenden potenziellen Habitatflächen zur Verhinderung von Tierverlusten während der Bauzeit durch das Einwandern ins Baufeld
V 18	Vermeidung der spontanen Wiederbesiedlung des geräumten Baufeldes und dessen Umfeld (Vergrämungsmaßnahme)
V 19	Umweltbaubegleitung

Schutzmaßnahmen

S 1	Schutz vorhandener Gehölzvegetation während der Bauphase - Einzelbaum- und Baumgruppenschutz
S 2	Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen / Bautabuzonen zum Schutz von Lebensstätten

Ausgleichsmaßnahmen

M 1	Entwicklung von standorttypischem Deichgrünland
M 2	Anlage eines Kleingewässers im Schlosswiesenpolder
M 3	Wiederherstellung bzw. Neuanlage von artenreichen Frischwiesen im Arbeitsstreifen bzw. zukünftigen Deichschutzstreifen
M 7	Rückbau und Entsiegelung der Kleingartenanlage Wiesengrund in Schwedt/Oder
CEF 1	Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von nachgewiesenen oder potenziellen Sommerquartieren in Bäumen
CEF 2	Bereitstellung von Ausweichquartieren für spaltenbewohnende Fledermausarten bei Verlust von nachgewiesenen oder potenziellen Spaltenquartieren in Bäumen
CEF 3	Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von nachgewiesenen oder potenziellen Winterquartieren in Bäumen
CEF 4	Bereitstellung von Nistgelegenheiten für Höhlenbrüter

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

FFH-Gebiet (**F**auna **F**lora **H**abitate)

SPA **S**pecial **P**rotection **A**rea (Europäisches Vogelschutzgebiet)

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

Nationalpark

Naturschutzgebiet

Wasserschutzgebiet Zone I / II / III

Biotoptypen

(Quelle: MEP Plan GmbH 2020, Plan T 2022)

01 Fließgewässer

FB Bäche und kleine Flüsse

FBB naturnahe, beschattete Bäche und kleine Flüsse

FG Gräben

FGB naturnahe, beschattete Gräben
FGBxT naturnahe, beschattete Gräben, trockengefallen oder nur stellenweise wasserführend
FGU naturnahe, unbeschattete Gräben

FK Kanäle, Hafenbecken

FKU Kanal, Hafenbecken, unbeschattet

FN Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation in Fließgewässern

FNM Tausendblatt-Teichrosengesellschaft (§)

FR Röhrichtgesellschaften an Fließgewässern

FRGP Schilf-Röhricht

02 Standgewässer

SFA Altarme von Fließgewässern

SFAE hocheutrophe Altarme

ST Teiche

STT überwiegend bis vollständig verbaut, bzw. technisches Becken

SR Röhrichtgesellschaften an Standgewässern

SRGP Schilf-Röhricht

03 Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren

RR vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte

RRS vegetationsfreie und -arme Sandfläche

RS ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren

RSBxG zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren; mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10 - 30%)

05 Gras- und Staudenfluren

GF Feuchtwiesen und Feuchtweiden

GFRA Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte, verarmte Ausprägung
GFWA Feuchtweiden, verarmte Ausprägung

GM Frischwiesen und Frischweiden

GMFR Frischwiesen, artenreiche Ausprägung
GMFA Frischwiesen, verarmte Ausprägung
GMRR ruderale Wiesen, artenreiche Ausprägung

GT Trockenrasen

GTSADO Heidenelken-Grasnelkenflur, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10% Gehölzdeckung)

GA Grünlandbrachen

GAFP Grünlandbrachen feuchter Standorte, von Schilf dominiert
GAFR Grünlandbrachen feuchter Standorte, von Schilf dominiert
GAMR Grünlandbrachen frischer Standorte, artenreich (typische Grünlandarten)
GAMAG Grünlandbrachen frischer Standorte, artenarm; mit spontanen Gehölzbewuchs (10 - 30% Gehölzdeckung)

GS Staudenfluren und -säume

GSFFO gewässerbegleitende Hochstaudenfluren; weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10% Gehölzdeckung)
GSFFG gewässerbegleitende Hochstaudenfluren; mit spontanen Gehölzbewuchs (10% - 30% Gehölzdeckung)
GSFU Brennnesselfluren feuchter bis nasser Standorte
GSMA Staudenfluren (Säume frischer, nährstoffreicher Standorte verarmte oder ruderalisierte Ausprägung

07 Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen

BL flächige Laubgebüsche

BLF Gebüsche nasser Standorte
BLFS Strauchweidengebüsche
BLFA Strauchweidengebüsche der Flussauen
BLMH Laubgebüsche frischer Standorte überwiegend heimische Arten

BF Feldgehölze

BFFH Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte; überwiegend heimische Gehölzarten
BFR Feldgehölze frischer und/oder reicher Standorte

BG standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern

BR Alleen und Baumreihen

BRRG Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten

BE Solitärbäume und Baumgruppen

BEAH sonstiger Solitärbaum; heimische Baumarten
BESH markanter Solitärbaum; heimische Baumarten

08 Wälder und Forste

WW Pappel-Weiden-Weichholzauenwälder

WWB Fahlweiden-Auenwald

10 Biotope der Grün- und Freiflächen

PK Kleingartenanlagen

12 Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen

OSR Einzel- und Reihenhausbebauung

OSRZ Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten

OT Ver- und Entsorgungsanlagen

OTW Wasserwerke

OVS Straßen

OVSB Straßen mit Asphalt- oder Betondecken

OVP Parkplätze

OVPO Parkplätze, nicht versiegelt

OVW Wege

OVWO unbefestigter Weg
OVWT teilversiegelter Weg (ink. Pflaster)
OVWV versiegelter Weg

OA anthropogene Sonderflächen

OAL Lagerflächen

Sonstige Planzeichen

Grenze des Untersuchungsgebietes 1

Grenze des Untersuchungsgebietes 2

Deichtrasse

Baustelleneinrichtungsfläche

lf. Nr.	Änderung:	Datum	Unterschrift:

Auftraggeber:
LfU Landesamt für Umwelt Brandenburg
Abteilung W2 - Flussgebietsmanagement
Referat W21 - Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau
Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Plan T® Planungsgruppe Landschaft und Umwelt
Wichernstraße 1b
01445 Radebeul
Telefon 0351.892007-0
Telefax 0351.892007-9
info@plan-t.de

Objekt/Vorhaben: Deichbau LK Uckermark, Teilobjekt 15, Schlosswiesenpolder, Baulos 66 Deich-km 0+000 - 2+044

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Zeichnung/Plan: Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Planungsphase: Planänderung
Projekt-Nr.:
Auftrag-Nr.:
Höhenbezug: DHHN 92
Lagesystem: ETRS_1989_UTM_Zone_33N
Maßstab: 1 : 2.500
Datum 08.11.2023
Unterlage: Anlage 3

gezeichnet: Gertig | bearbeitet: Ehrlich | geprüft: Hintemann